Die Frau, die Monopoly erfand

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?
Hör dir das Audio an. Worum geht es? Wähl die passenden Antworten aus. Mehrere Lösungen sind richtig.

1. In dem Text geht es um …
a) die Entstehungsgeschichte eines Brettspiels.
b) eine Frau, die sich vor einigen Jahren neue Regeln für den Spieleklassiker Monopoly ausgedacht hat.
c) die Tatsache, dass Monopoly früher einmal ganz anders gedacht war, als es heute gespielt wird.

2. Was steht im Text?
Lies die Fragen zum Text und wähl alle richtigen Antworten aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Was erfährt man über Elizabeth Magie Phillips?
a) Sie lebte Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts.
b) Sie stammte aus Europa.
c) Ihr Spiel hieß zuerst gar nicht Monopoly.
d) Mit ihrer Spieleidee wurde sie zur Millionärin.
e) Sie dachte sich mehr als eine Art aus, wie man Monopoly spielen kann.

2. Was erfährt man über Mary Pilon?
a) Sie hat ein Buch über Elizabeth Magie Phillips und ihr Spiel geschrieben.
b) Sie hat viele Jahre über das Leben von Phillips recherchiert.
c) Sie erklärt, dass Phillips mit ihrem Spiel die Wirkungsweise von Monopolen kritisieren wollte.
d) Jemand hat Pilon um ein Buchprojekt betrogen.
e) Sie sagt: Der Spieleverlag, bei dem Monopoly erscheint, gibt nicht zu, dass Phillips das Spiel erfunden hat.

3. Übe die Wörter!

Lies diese Sätze über berühmte Erfindungen und ergänze die richtigen Wörter.

1. Ohne die Erfindung der Dampfmaschine wäre die Industrialisierung nicht möglich gewesen. James Watt meldete 1769 das Patent _____ eine verbesserte Dampfmaschine an.
2. Elizabeth Magie Phillips ist nicht die Einzige, die _____ ihre Erfindung betrogen wurde. Dem Erfinder der Nähmaschine ist etwas ganz Ähnliches passiert. Erst nach vielen Jahren gewann er seinen Patentstreit.
3. Viele Menschen haben mit den Erfindungen anderer Leute viel Geld verdient, als es noch kein Patent gab. Dass jemand etwas wie Charles Darrow _____ seine eigene Erfindung ausgibt, kam auch vor.
4. Mark Zuckerberg wurde mit Facebook berühmt. Die Idee für ein soziales Netzwerk stammt aber _____ anderen Studierenden der Universität Harvard.
5. Phillips hatte eigentlich ein Spiel _____ Sinn, das unbegrenztes wirtschaftliches Wachstum kritisiert. Doch _____ dieser Idee ist das genaue Gegenteil geworden.

a) aus	b) auf	c) als
d) um	e) von	f) im

4. Welche Wörter passen zusammen?

Entscheide, welche dieser Begriffe zusammenpassen. Ordne richtig zu.

1. Erfindung	a) Journalisten
2. Armut	b) Elend
3. Reichtum	c) Patent
4. Rechte	d) Millionär
5. Presse	e) Entwicklung

Autor: Philipp Reichert